

RS OGH 1953/2/11 1Ob122/53

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.02.1953

Norm

EO §47 Abs4

Rechtssatz

Der Verpflichtete kann vor oder bei der Eidestagsatzung Einwendungen erheben und hiebei Tatsachen vorbringen, die nicht mit Rekurs gegen den Beschluß auf Anordnung der Eidestagsatzung geltend gemacht werden können und die dem Exekutionsgericht nicht schon auf Grund seiner Akten bekannt sein mußten, wie etwa, daß eine bei einem anderen Gericht eingeleitete Exekution volle Deckung für den Betreibenden biete oder daß der Verpflichtete innerhalb der letzten drei Jahre bei einem anderen Gericht bereits den Eid geleistet habe, bzw, daß eine dieser Tatsachen erst nach Anordnung der Eidestagsatzung eingetreten sei.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 122/53
Entscheidungstext OGH 11.02.1953 1 Ob 122/53
SZ 26/32

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0001834

Dokumentnummer

JJR_19530211_OGH0002_0010OB00122_5300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at